

Benutzerordnung für die Kommunikationsplattform „IServ“

1. Am Niedersächsischen Internatsgymnasium Bad Bederkesa (im Folgenden NIG) erfolgt die Verwaltung der Schulrechner und die digitale Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülern (im Folgenden werden aus Gründen der Lesbarkeit die männlichen Formen verwendet. Es sind jedoch in jedem Fall beide Geschlechtsformen gemeint) über die Kommunikationsplattform IServ. Das NIG trägt mit der Nutzung dieser Plattform wesentlich dazu bei, die im Niedersächsischem Schulgesetz sowie in den Kerncurricula der Unterrichtsfächer beschriebenen Kompetenzen zu informations- und kommunikationstechnischen Medien bei den Schülern unserer Schule zu entwickeln. Dies kann durch IServ bei gleichzeitiger Wahrung größtmöglichen Datenschutzes und größtmöglicher Datensicherheit geschehen.
2. Der autorisierte Zugang zum pädagogischen Netzwerk des NIG erfolgt grundsätzlich über eine persönliche Benutzererkennung mit Passwort.
3. Die Einrichtung einer Benutzererkennung setzt voraus, dass jeder Teilnehmer im pädagogischen Netzwerk schriftlich erklärt, die Benutzerordnung gelesen und verstanden zu haben. Bei Minderjährigen müssen die Erziehungsberechtigten und die Schüler unterschreiben.
4. Die Schüler unterliegen bei der Nutzung des Schulnetzes der allgemein üblichen Aufsicht innerhalb der Schule.
5. Anweisungen von Lehrkräften ist bezüglich der Benutzung der schulischen informations- und kommunikationstechnischen Medien stets Folge zu leisten.
6. Es ist ein achtsamer Umgang mit den bereitgestellten Geräten zu pflegen. Kabel dürfen nicht umgesteckt werden. Nach Benutzung ist der Rechner ordnungsgemäß herunterzufahren und ggf. der Monitor getrennt auszuschalten.
7. Mit der Einrichtung der Zugangsberechtigung (des Accounts) erhält der Benutzer ein vorläufiges Passwort, das umgehend durch ein mindestens sechs Zeichen langes, eigenes Passwort zu ersetzen ist. Der Benutzer muss dafür sorgen, dass dieses Passwort nur ihm bekannt bleibt. Alle Login-Vorgänge werden protokolliert und vertraulich behandelt.
8. Das Ausprobieren fremder Benutzerkennungen („Hacking“) mit geratenen oder erspähten Passwörtern ist vergleichbar mit einem Diebstahl und führt zu entsprechenden Konsequenzen, wie zum Beispiel Sperren des Accounts oder in schweren Fällen zur Anzeige. Diejenigen, die ihr eigenes Passwort anderen zur Verfügung stellen, müssen ebenfalls mit entsprechenden Konsequenzen, wie z.B. Sperrung des eigenen Accounts rechnen. Zudem bleiben sie weiterhin verantwortlich für die ihren Account betreffenden Aktionen und Daten.
9. In der Zugangsberechtigung zu den Schulrechnern ist ein persönliches werbefreies E-Mail-Konto enthalten. Die E-Mail-Adresse lautet: vorname.nachname@nigb.de Um den reibungslosen Betrieb des E-Mail-Systems zu gewährleisten, gelten folgende Regeln:
 1. Nicht erlaubt ist das Versenden von Massenmails, Joke-Mails und Fake-Mails.
 2. Nicht erlaubt ist der übermäßige Eintrag in Mailinglisten oder Newslettern.
10. Der Benutzer trägt dafür Sorge, das IServ-System von Viren freizuhalten. Dies gilt für das Öffnen unbekannter Dateianhänge und für das Speichern eigener Dokumente und Software.
11. Auf die Möglichkeit der straf- sowie der zivilrechtlichen Verfolgung des Nutzers bei festgestellten Verstößen wird ausdrücklich hingewiesen.
12. Jeder Benutzer erhält einen Festplattenbereich, der zum Speichern von Mails und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Anderweitige Nutzungen insbesondere das Speichern von urheberrechtlich geschütztem Material sind nicht gestattet.
13. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber der Schule besteht nicht.
14. Auch wenn tägliche Backups der Nutzerdaten erfolgen, besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Schule auf die verlustfreie Sicherung der im Netzwerk gespeicherten Daten. Sicherheitskopien wichtiger Dateien auf externen Speichermedien werden dringend empfohlen.
15. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Es besteht daher kein Rechtsanspruch gegenüber der Schule auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.
16. Das Ablegen von Dateien auf lokalen Festplatten schulischer Rechner ist nicht erwünscht. Etwaige dennoch angelegte Dateien können ohne Rückfrage von den Administratoren gelöscht werden.
17. Das Aufspielen von Software muss von einem Systemadministrator genehmigt werden. Das Verändern von Rechneinstellungen ist verboten.

18. Die Nutzung von Internetdiensten zu Unterrichtszwecken (Freiarbeit usw.) ist erwünscht. Der Zugriff auf das Internet wird durchgehend protokolliert, so dass auch im Nachhinein eine Kontrolle der Nutzung möglich ist. Die Schule behält sich ausdrücklich das Recht zur Überprüfung der Internetzugriffe vor.
19. Aus Gründen des Datenschutzes ist es verboten, im Adressbuch und in den Eigenschaften des Accounts bei IServ persönliche Daten, wie Angaben zur Adresse, Kontakte (wie Telefon, Handy, E-Mail, usw.) und Instant-Messengeradressen (bei ICQ, MSN, Skype, usw.), einzutragen. Die Angabe von Geburtstag und Nickname ist erlaubt.
20. Im Schulchat können Phantasienamen (Nicknames) genutzt werden. Die irreführende Nutzung von Namen oder bewusst beleidigende Einträge führen im Schulchat wie auch im Forum zur Deaktivierung des Accounts.
21. Alle Nutzer sollen einen gegenseitig respektvollen Umgang pflegen. Beleidigende Äußerungen oder einen allgemein Verstoß gegen diese Benutzerordnung, sollten an eine Lehrkraft, den Administrator oder an die Schulleitung gemeldet werden.
22. Teilnahme und Nutzung von Chats und Foren im freien Internet (außerhalb vom geschützten IServ-Bereich) sind nicht erlaubt. Die Abwicklung von geschäftlichen Transaktionen über das Internet (z. B. über eBay) ist ebenfalls nicht zugelassen.
23. Es ist verboten, sich Zugang zu Informationen aus dem Internet zu verschaffen oder Informationen zu verschicken (mittels E-Mail, Chat), die den Rechtsbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland widersprechen. Das gilt besonders für Seiten mit gewaltverherrlichendem, pornographischem oder nationalsozialistischem Inhalt. Die Veröffentlichung rechtswidriger Inhalte sowie Inhalte, die gegen die guten Sitten verstoßen, führen zum sofortigen Verlust des Accounts. Über die Anwendung von Ordnungs- oder Erziehungsmaßnahmen entscheidet die Schulleitung oder die vom Nds. Schulgesetz vorgesehene Konferenz.
24. Die Schule kann technisch bedingt das Sperren von Web-Seiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten nicht garantieren. Den Benutzern ist der Zugriff auf solche Seiten ausdrücklich verboten.
25. Schüler ab der zehnten Klasse erhalten die Möglichkeit eigene Geräte im WLAN-Netzwerk zu registrieren und den Internetzugang zu nutzen. Dabei sind die Nutzer angehalten möglichst sparsam mit der verfügbaren Bandbreite umzugehen. Die Schule kann technisch nicht ausschließen, dass bei der Nutzung des Netzwerks von Seiten Dritter Schadsoftware auf die Schülergeräte geladen wird oder dass persönliche Daten ausgespäht werden.
26. Mit dem Austritt aus der Schulgemeinschaft werden die Benutzerkennung sowie die dazugehörige E-Mail-Adresse im Allgemeinen gelöscht.
27. Änderungen in dieser Benutzerordnung werden den Erziehungsberechtigten stets schriftlich zur Kenntnis gegeben.



Bestätigung der Kenntnisnahme

Einverständniserklärung zur Benutzerordnung

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Benutzerordnung für die Kommunikationsplattform „IServ“ des Niedersächsischen Internatsgymnasiums Bad Bederkesa an.

Name der Schülerin / des Schülers

Klasse

(Ort, Datum)

(Schülerunterschrift)

Bei minderjährigen Schüler/-innen:

Mir ist bekannt, dass die Schule technisch bedingt das Sperren von Web-Seiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten nicht garantieren kann. Ich habe meiner Tochter/meinem Sohn den Zugriff auf solche Seiten ausdrücklich verboten.

(Ort, Datum)

(Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigten)

Rückgabe an das Sekretariat des NIG Bad Bederkesa!